

Eine großzügige Sachspende

BMW Motorradgroup spendiert der Fraunhofer-Berufsschule vier Maschinen

Leitende Mitarbeiter von BMW Motorrad Deutschland brachten bei ihrem Besuch in der Fraunhofer-Berufsschule eine großzügige Sachspende für die Schule mit: Drei hochwertige Motorräder und ein ebenso interessanter Electro Scooter dienen in Zukunft dazu, das Wissen der Auszubildenden wesentlich zu verbessern.

Eine BMW R1250 GS, eine S 1000 RR, eine R1200 GS und der Electric Scooter C Evolution haben ihre Heimat nun in der Berufsschule. Sie entsprechen dem Stand der Dinge bei BMW an neuen Motorrädern. Schulleiterin Hermine Eckl stellte viele gemeinsame Übereinstimmungen zu den Farben weiß und blau fest. Das BMW-Logo, das Rautenwappen und das Logo der Schule sind in diesen Farben gehalten. Dazu kommt noch Verbandsvorsitzender Landrat Josef Laumer, der als motorradaffin bekannt und seit einer Woche Besitzer eines nagelneuen BMW-Motorrades ist.

Die Farben von BMW vertraten Maria Theresa Hofeneder, Service- und Werkstattleiterin Deutschland, die ihre Wurzeln in Schambach hat, Stephan Bauer, Leiter der Geschäftsentwicklung Handel für Deutschland, und Stefan Piniek, zuständig für die Handelsentwicklung. „So ein großes Geschenk hat BMW noch nie an eine Berufsschule übergeben“, sagte Maria Theresa Hofeneder.

Zukunftsorientierte Werkstattstruktur

An der Berufsschule in werden Auszubildende der Berufe Zweiradmechatroniker, Fachrichtung Fahrradtechnik und Motorradtechnik sowie Kfz-Mechatroniker, Fachrichtung Motorradtechnik aus ganz



Auf diesen Motorrädern muss man einfach mal gesessen haben, bevor sie in Zukunft von den Zweiradazubis teilweise zerlegt und hoffentlich auch wieder funktionsfähig zusammengebaut werden (v.l.): Hermine Eckl, Jürgen Stutz, Martin Hillmeier, Maria Theresa Hofeneder, Stefan Piniek, Josef Laumer, Michael Bremm, Stephan Bauer und Michael Laubenbacher.

Foto: Wilfried Schaffrath

Bayern beschult. Die Joseph-von-Fraunhofer-Berufsschule ist die größte Berufsschule Deutschlands für Zweiradtechnik.

Dem hohen Engagement der Verantwortlichen dieser Fachgruppe Zweiradtechnik mit Studiendirektor Jürgen Stutz ist es zu verdanken, dass schon im Juli 2019 eine hochrangige BMW-Delegation an die BS I kam. Da wurden zahlreiche Aspekte einer zukunftsorientierten Werkstattstruktur besprochen. Im Ergebnis wurde die Fraunhofer-Berufsschule von BMW Motorrad Deutschland ausgewählt, um im Rahmen des Projekts „Motorradwerkstatt der Zukunft“ die Schule mit Ausstattung zu unterstützen. Dazu gehört auch eine Bodenplatte aus Parkett in den Schulungsräumen analog den BMW-Werkstätten und jetzt die vier BMW-Maschinen. Weitere Bausteine folgen noch.

Von der Idee bis zur Umsetzung galt es bislang viele Hürden zu nehmen, betonte Jürgen Stutz. Stefan Piniek ergänzte, dass Spenden in

solch einer Größenordnung sogar vom Vorstandsvorsitzenden Oliver Zipse unterschrieben werden. Landrat Josef Laumer dankte als Vorsitzender des Berufsschulverbandes für diese großzügige Spende und fuhr gleich mal nach dem Foto-termin eine kurze Runde mit dem Electronic Scooter. Laumer hatte als Dankeschön weiß-blauen Mund- und Nasenschutz dabei. Stutz als „federführender Manager“ dankte BMW für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. -wil-